

Medienmitteilung

Zug, 24. September 2022

Wärmeverbund Ennetsee

WWZ startet Bau Fernwärmenetz im Zentrum von Rotkreuz – Anpassung der Verkehrsführung

Der Wärmeverbund Ennetsee ist ein zukunftsweisendes Projekt zur Versorgung weiter Teile des gleichnamigen Gebiets im Kanton Zug mit CO₂-freier Wärme. Gewonnen wird diese aus der Abwärme der Kehrlichtverbrennungsanlage in Perlen. Das Ziel ist, möglichst schnell viele Haushaltungen, Büros und Geschäfte des Gebietes Ennetsee mit CO₂-freier Fernwärme zu versorgen, um die Abhängigkeit von fossiler Primärenergie in der Region zu reduzieren. In diesen Tagen startet das Zuger Energieversorgungsunternehmen WWZ AG mit dem Bau des Fernwärmenetzes im Zentrum von Rotkreuz. Die Arbeiten dauern bis Sommer 2024.

WWZ baut das Fernwärmenetz im Gebiet Waldetenstrasse, Meierskappelerstrasse, Waldeggstrasse und Buonaserstrasse in Rotkreuz aus. Im Rahmen dieser Arbeiten werden die Quartiere ab der bestehenden Fernwärmeleitung in der Waldetenstrasse erschlossen: Es werden Hausanschlüsse gelegt und Liegenschaften angeschlossen, darunter auch solche der Gemeinde. Die Bauarbeiten dauern bis Sommer 2024.

Verkehrsführung während der Bauarbeiten

Fussgänger und Velofahrer können die Baustellenbereiche jederzeit passieren, ebenso sind die Zugänge zu den Liegenschaften für alle Verkehrsteilnehmenden gewährleistet. Auf den einzelnen Strassenabschnitten werden jedoch temporär unterschiedliche Verkehrsführungen eingerichtet, wodurch es zu punktuellen Verkehrsbehinderungen kommen kann. Die verschiedenen Verkehrsführungen sind signalisiert oder werden durch Ampelanlagen geregelt.

Bus- und Postautolinien

Auf der Waldegg- und dem nördlichen Teil der Meierskappelerstrasse wird ein Einbahnsystem eingerichtet, dem auch die Schulbus- und Postautolinien 73 unterliegt. Die Haltestelle «Schulanlage» in Fahrrichtung Meierskappel wird während der Bauzeit aufgehoben, der Einstieg ist beim Bahnhof Rotkreuz. Die Buslinie 53 der Zugerland Verkehrsbetriebe verkehrt wie gewohnt auf der Buonaserstrasse, es kann jedoch zu Verschiebungen der Haltestellen kommen.

Zum Wärmeverbund Ennetsee

In der Kehrichtverbrennungsanlage Renergia in Perlen (LU) wird das ganze Jahr Abfall umweltverträglich verbrannt. Dabei entsteht rund um die Uhr Abwärme, die als umweltfreundliche Energiequelle zur Verfügung steht.

Das Zuger Versorgungsunternehmen WWZ AG strebt mit dem Bau des Fernwärmeverbunds Ennetsee eine nachhaltige CO₂-freie Fernwärmeversorgung der Gebiete Rotkreuz, Bösch, Hünenberg-See, Cham, Städtler Allmend und Äussere Lorzenallmend, Zug und Steinhausen an. Nach Fertigstellung des Grossprojekts spart die Region jährlich rund 12'000 Tonnen CO₂ ein.

Informationen an Medienschaffende erteilt:

WWZ AG

Iris Isenschmid, Leiterin Unternehmenskommunikation ad interim

Chollerstrasse 24, Postfach, 6301 Zug

Telefon direkt + 41 41 748 48 92, E-Mail medien@wwz.ch